

## DBX | Baustellen-News 1/2018

### Grundhafte Sanierung der Heinrich-Lensing-Straße, Xanten

Seite 1/3

**DBX**  
Dienstleistungsbetrieb  
der Stadt Xanten AÖR

Karhaus 2  
46509 Xanten

**Ansprechpartner:**  
Harald Rodiek  
Dipl.-Ing. (FH)  
Vorstand DBX

**Telefon:**  
0 28 01 - 77 22 76

**E-Mail:**  
dbx@xanten.de



**Start des 2. Bauabschnitts**

Abbildung: Voraussichtlich am 5.2.2018 startet der Aufriss der Heinrich-Lensing-Straße im zweiten Bauabschnitt, der zwischen den Einmündungsstraßen Landwehr und Hochbruch liegt. Der dortige erste Arbeitsschritt beinhaltet das Entfernen der Fahrbahn mit anschließendem Austausch der alten Regen- und Schmutzwasserkanäle und den Neubau der Kanäle. Der Straßenabschnitt wurde dafür bereits mit Baumaschinen und -material eingerüstet.

Foto: DBX, 27.01.2017 | Blickrichtung: von Ecke Heinrich-Lensing-Str./Hochbruch in Richtung Landwehr

#### ► Start des zweiten Bauabschnitts

Am 5.2.2018 beginnt voraussichtlich der Straßenaufriss im 2. Bauabschnittes der grundhaften Sanierung der Heinrich-Lensing-Straße, Xanten.

Während im ersten Bauabschnitt die Straßenoberfläche wieder hergestellt wird, läuft parallel dazu seit dem 22.01.2018 die Baustelleneinrichtung für den zweiten Bauabschnitt, der den Bereich Landwehr bis Hochbruch umfasst. Der erste Arbeitsschritt beinhaltet alle Kanalarbeiten: Es werden die vorhandenen Regen- und Schmutzwasserkanäle entfernt, Schachtungen von 3,5 bis 5 m Tiefe vorgenommen und abschließend die Kanäle neu gebaut. Geplant ist, dass die Straße ab dem 5.2.2018 aufgerissen wird. Die Arbeiten sind laut Bauprojektplan voraussichtlich im Mai 2018 abgeschlossen. Der zweite Arbeitsschritt, die Oberflächenwiederherstellung, soll Ende Juni 2018 abgeschlossen sein.

#### Welche Beeinträchtigungen wird es geben?

Teilspernungen und kurzweilig auch Vollsperrungen lassen sich bei einer solchen Baumaßnahme nicht gänzlich vermeiden. Doch das bauausführende Unternehmen Depenbrock Bau GmbH & Co. KG ist bemüht, Beeinträchtigungen so gering wie möglich und die Zuwege weitgehend offen zu halten. Dies wird über einseitige Gehwegsperrungen und Anrampungen zu den Hauszufahrten gelöst. Die gegenseitige Kommunikation ist sowohl dem Bauherrn, Dienstleistungsbetrieb der Stadt Xanten (DBX), als auch dem Bauunternehmen Depenbrock wichtig. Beide sind zuversichtlich, dass die neu geschaffenen Wege der Anwohnerkommunikation auch im zweiten Bauabschnitt ein gutes Miteinander ermöglichen.



Abbildung: Bohrhämmer und schwere Maschinen, die für die Vorbereitung der Kanalarbeiten erforderlich sind, wurden zum Baustart des 2. Bauabschnitts bereitgestellt  
Fotos: DBX | oberes Bild: Blickrichtung: aus Einmündung Landwehr (westliche Landwehr) Richtung Hochbruch

► **Welche Besonderheiten gibt es im 2. Bauabschnitt?**

Im zweiten Bauabschnitt sind einige Unternehmen ansässig. Aufgrund des zusätzlichen Publikumsverkehrs weisen Bauherr DBX und Bauunternehmen Depenbrock auf die verschiedenen Zuwege hin: Die Sparkasse am Niederrhein wird mit Pkws bis Ostern ansteuerbar sein, zu Fuß jederzeit. Nach Ostern müssen Autofahrer für einen voraussichtlichen Zeitraum von circa drei Monaten auf Parkplätze in den umliegenden Wegen zurückgreifen. Die Gaststätte Suveren-Grill ist während der gesamten Bauphase über den westlichen Teil der Landwehr erreichbar. Besucher der Musikfabrik können dauerhaft den Hochbruch als Zuweg nutzen und dem Ambulanten Pflegedienst Xantener Pflege team stehen Landwehr und Finkenweg zur Verfügung. DBX und Depenbrock bitten die Betroffenen – wie auch im ersten Bauabschnitt – um eine gegenseitige Kommunikation, damit Lösungen für etwaige Schwierigkeiten gefunden werden können. Im Baugebiet wurde dafür Ende Januar eine Informationsbroschüre an die Anwohner und Unternehmen verteilt, die sowohl auf Seiten des DBX als auch bei Depenbrock direkte Ansprechpartner benennt.



Abbildung: Während der zweite Bauabschnitt der Heinrich-Lensing-Straße zwischen Landwehr und Einmündung Hochbruch für die Bauarbeiten eingerüstet wird, läuft parallel dazu im ersten Bauabschnitt (Emil-Barth-Straße bis Landwehr) die Oberflächenwiederherstellung.  
Foto: DBX, (26.01.2018)

► **Was geschieht im ersten Bauabschnitt?**

**Start des 2. Arbeitspaketes: Oberflächenwiederherstellung**

Parallel zum Start im zweiten Bauabschnitt beginnt in Kürze im zwischen Emil-Barth-Straße und Landwehr gelegenen ersten Bauabschnitt das zweite Arbeitspaket, die Oberflächenwiederherstellung. Hierzu gehört neben dem Asphaltieren der Fahrbahn inklusive des Radweges, das Pflastern der Gehwege und Parkstreifen, die Neuanlage der Grünflächen und die Anbringung der Straßenbeleuchtung. Die Arbeiten richten sich vom Schulkreisverkehr (Kolpingstraße) in Richtung Landwehr und werden voraussichtlich im Mai 2018 fertiggestellt sein.

In dieser Bauphase ist während der Straßenfertigung mit tageweisen Vollsperrungen zu rechnen.



Abbildung: Im 1. Bauabschnitt bereiten Bagger die Bettung für die neue Fahrbahn vor.  
Foto: DBX (26.01.2018)

Die den ersten Arbeitsschritt darstellenden Kanalarbeiten, werden zugleich zu Ende gebracht. Solche parallel laufenden Arbeitsprozesse haben sich in der Bauausführung bewährt. Sie ermöglichen eine für eine solche umfangreiche Baumaßnahme, wie es die grundhafte Sanierung der Heinrich-Lensing-Straße darstellt, verhältnismäßig zügige Umsetzung.



Abbildungen: Im 1. Bauabschnitt werden die restlichen Regenwasserrohre verlegt und damit die Kanalarbeiten abgeschlossen. Als zweites Arbeitspaket schließt sich die Oberflächenwiederherstellung an. Voraussichtliches Ende des 1. Bauabschnitts ist Mai 2018.

Foto: DBX 26.1.2018

► **Wie liegt die Baumaßnahme im Zeitplan?**

Der Schneefall und die lange Regenperiode im Dezember konnten dem Zeitplan der mit rund drei Millionen Euro veranschlagten Baumaßnahme ebenso wenig anhaben wie Sturmtief Friederike und der unvorhersehbar gefundene alte Weg, der zusätzlich Arbeiten (Abtragen und Entsorgen der Teerschicht) erforderte.

► **Wie sieht die erste Zwischenbilanz aus**

Rückblickend auf den nahezu abgeschlossenen Arbeitsschritt 1 im ersten Bauabschnitt sind Harald Rodiek, Vorstand des DBX und die Mitarbeiter der Bauunternehmung Depenbrock erfreut über das konstruktive und unkomplizierte Miteinander mit den Anwohnern. Letztere meistern die nicht vermeidbaren Beeinträchtigungen durch die Baumaßnahme in ihrem Alltag vorbildlich und nutzen die neu geschaffenen Wege der direkten Kommunikation zu den Verantwortlichen bei DBX und Depenbrock für Fragen, Anregungen und zur Problemlösung. Sie sind daher guter Dinge, dass sich auch für die besonderen Herausforderungen im neu gestarteten zweiten Bauabschnitt annehmbare Lösungen finden lassen.

